

Einführung in die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen

Von

Prof. Dr. Volker Breithecker

Steuerberater, Universität Duisburg-Essen
(Campus Duisburg) – Mercator School of Management

und

Prof. Dr. Ralf Klapdor

Steuerberater, Hochschule Rhein-Waal,
Lehrbeauftragter an der Universität Duisburg-Essen
(Campus Duisburg) – Mercator School of Management

4., völlig neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XXI
1 Einführung	1
1.1 Bedeutung internationaler Wirtschaftsbeziehungen und deren Besteuerung	1
1.2 Begriff und Aufgaben der „Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“	8
1.3 Begriffe des „Internationalen Steuerrechts“ und der „Internationalen Steuerordnung“	15
2 Grundlagen der Internationalen Steuerordnung	19
2.1 Grundlagen des Internationalen Steuerrechts	19
2.1.1 Prinzipien des Internationalen Steuerrechts	19
2.1.1.1 Souveränitätsprinzip	19
2.1.1.2 Anknüpfungsmerkmale der Besteuerung	21
2.1.1.3 Umfang der Besteuerung	23
2.1.1.4 Vor- und Nachteile der Prinzipien	26
2.1.2 Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts	28
2.1.2.1 Nationales Außensteuerrecht	28
2.1.2.2 Völkerrecht und supranationales Recht	30
2.1.2.3 Recht der Doppelbesteuerungsabkommen	31
2.1.2.4 Hierarchie der Rechtsquellen	34
2.2 Grundüberlegungen zur Internationalen Steuerordnung	37
2.2.1 Doppel- und Minderbesteuerung	37
2.2.1.1 Begriff der Doppelbesteuerung	37
2.2.1.2 Abgrenzung der Doppelbesteuerung von verwandten Erscheinungen	43
2.2.1.3 Internationale Besteuerungsprinzipien als Ursache der Doppelbesteuerung	45
2.2.2 Internationale Steuerneutralität	50
2.2.3 Methoden zur Ausschaltung oder Minderung der Doppelbesteuerung	56
2.2.3.1 Vorbemerkungen	56
2.2.3.2 Anrechnungsmethoden	61

2.2.3.3	Freistellungsmethoden	78
2.2.3.4	Abzugsmethode	88
2.2.3.5	Pauschalierung und Erlass	91
2.2.3.6	Zusammenfassung	97
2.3	Ansätze zu einer europäischen Steuerordnung	102
2.3.1	Bedeutung des Europäischen Gemeinschaftsrechts	102
2.3.2	Rechtliche Grundlagen	104
2.3.3	Einfluss durch sekundäres Gemeinschaftsrecht	110
2.3.4	Einfluss durch primäres Gemeinschaftsrecht	122
2.3.5	Ausblick auf die weiteren Entwicklungen im europäischen Steuerrecht	131
3	Grundlagen des Deutschen Internationalen Steuerrechts	137
3.1	Überblick	137
3.1.1	Rechtsquellen	137
3.1.1.1	Allgemeines Außensteuerrecht	137
3.1.1.2	Spezielles Außensteuerrecht	138
3.1.1.3	Doppelbesteuerungsabkommen mit deutscher Beteiligung	141
3.1.2	Steuerpflichten	142
3.1.2.1	Überblick	142
3.1.2.2	Unbeschränkte Steuerpflichten	142
3.1.2.3	Beschränkte Steuerpflichten	145
3.2	Unbeschränkte Einkommen- und Körperschaftsteuerpflicht	148
3.2.1	Umfang der Einkünfte	148
3.2.2	Methoden zur Minderung der Doppelbesteuerung	151
3.2.2.1	Anrechnungsmethode	151
3.2.2.2	Abzugsmethode	156
3.2.2.3	Pauschalierung und Erlass	159
3.2.3	Freistellungen im deutschen Steuerrecht	162
3.3	Unbeschränkte Steuerpflichten und Doppelbesteuerungsabkommen	169
3.3.1	Überblick über das Musterabkommen der OECD und seine Wirkungsweise	169
3.3.2	Unternehmensgewinne und Bedeutung der Betriebsstätten	174
3.3.3	Dividenden und Quellensteuerbegrenzung	178
3.3.4	Unselbständige Arbeit und die Ausgleichsnormen zur Doppelbesteuerung	182
3.3.5	öffentlicher Dienst als exemplarischer Sondertatbestand	187
3.4	Beschränkte Einkommen- und Körperschaftsteuerpflicht	190
3.4.1	Besteuerungsumfang bei der beschränkten Steuerpflicht	190
3.4.2	Abgeltungsbesteuerung	194

3.4.3	Veranlagungsbesteuerung	199
3.4.4	Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	201
3.4.5	Fallstudie zur beschränkten Einkommensteuerpflicht	204
4	Spezialfragen des Deutschen Internationalen Steuerrechts	209
4.1	Besonderheiten bei ausländischen Verlusten	209
4.1.1	Grundsätzliche Überlegungen	209
4.1.2	Einschränkung durch § 2a EStG	211
4.1.3	Besonderheiten bei Tochterkapitalgesellschaften	215
4.2	Besonderheiten im Zusammenhang mit internationalen Unternehmensbeteiligungen	217
4.2.1	Überblick über mögliche Körperschaftsteuersysteme	217
4.2.2	Kapitalgesellschaftsbeteiligungen bei unbeschränkter Einkommensteuerpflicht	221
4.2.3	Kapitalgesellschaftsbeteiligungen bei unbeschränkter Körperschaftsteuerpflicht	225
4.2.4	Kapitalgesellschaftsbeteiligungen bei beschränkter Steuerpflicht.	227
4.3	Erfolgsabgrenzung zwischen Spitzen- und Grundeinheit	231
4.3.1	Erfolgsverlagerung und „dealing-at-arm's-length-Prinzip“	231
4.3.2	Erfolgsabgrenzung im Konzern	233
4.3.3	Betriebsstättengewinnabgrenzung nach dem AOA	241
4.4	Weitere Steuerarten mit Bedeutung bei internationalen Sachverhalten	248
4.4.1	Erbschaft- und Schenkungsteuer	248
4.4.2	Gewerbsteuer	252
4.4.3	Solidaritätszuschlag	255
5	Internationale Steuergestaltung	259
5.1	Planung internationaler Geschäftstätigkeit und Planungssicherheit	259
5.1.1	Grundlagen der internationalen Steuerplanung	259
5.1.2	Steuerplanung mit Abkommensrecht (treaty Shopping)	261
5.1.3	Abkommensrecht als sichere Planungsgrundlage?	269
5.1.4	Steuerplanung und Steuerverfahrensrecht	274
5.2	Einfluss des Internationalen Steuerrechts auf zweistufige Organisationsentscheidungen	285
5.2.1	Vorbemerkungen zu den Organisationsmöglichkeiten internationaler Geschäftstätigkeit	285
5.2.2	Besteuerung von Betriebsstätten	289
5.2.3	Besteuerung von Tochterkapitalgesellschaften	293

5.2.4 Vergleich der Alternativen Betriebsstätte und Tochterkapitalgesellschaft	296
5.3 Einfluss des Internationalen Steuerrechts auf drei- und mehrstufige Unternehmensstrukturen	299
5.3.1 Überblick	299
5.3.2 Steuerliche Vorteile von Konzernstrukturen	303
5.3.2.1 Skizze der steuerlichen Folgen dreistufiger Konzerne	303
5.3.2.2 Steuerstrategien mit Zwischenholdinggesellschaften	307
5.3.2.3 Steuerstrategien mit konzerninternen Dienstleistungsgesellschaften	312
5.3.3 Steuerliche Nachteile von Konzernstrukturen aufgrund von Missbrauchsverhinderungsmaßnahmen	316
5.3.3.1 Allgemeine Normen	316
5.3.3.2 Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG	319
5.3.3.3 Normen in Doppelbesteuerungsabkommen	326
5.4 Einfluss des Internationalen Steuerrechts auf Finanzierungsentscheidungen	329
5.4.1 Grundüberlegungen zur Finanzierung internationaler Unternehmenstätigkeit	329
5.4.2 Thin-capitalisation und internationale Gegenmaßnahmen	330
5.4.3 Finanzierung des Auslandsengagements einer deutschen Spitzeneinheit	333
Anhang: OECD Musterabkommen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen	339
Übungsaufgaben	361
Lösungen der Übungsaufgaben	401
Literaturverzeichnis	491
Entscheidungsregister	521
Verzeichnis sonstiger Quellen	525
Sachverzeichnis	529